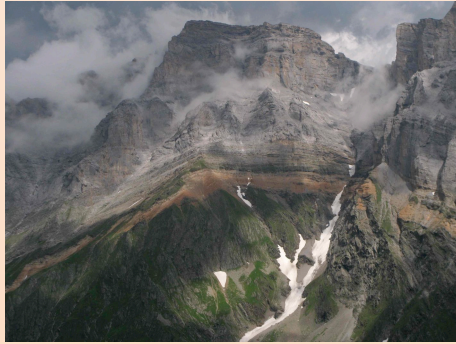


Buntes Gesteins - Potpourri

Gesteine des Helvetikums in der Tödi - Region

Fortbildungskurs Donnerstagabend, 19. September bis Samstagabend, 21. September 2013



Die Gegend Sand - Fridolinshütte - Bifertengrätli - Sandfirn ist ein Gesteins-Eldorado mit einem grossen Reichtum an Gesteins - Leckerbissen. Wir können kristalline und vulkanische Gesteine des Aarmassivs kennenlernen, die Karbonserie des Bifertengrätli erkunden und schöne fossile Pflanzenresten finden, dann die helvetische Serie von der Trias bis in den Jura kennenlernen, mit roten Tonschiefern, gelb-grauen Dolomiten, rostbraunen Eisenoolithen, und dem grauen Hochgebirgskalk, der hier reich ist an Sediment- und Deformationsstrukturen. Wir begegnen Fossilien wie Korallen und Belemniten, ev. auch Ammoniten, und die fossilen Dinosaurierspuren beim Sandfirn sind ein weiterer Höhepunkt.

Im Vordergrund steht das Beobachten, Ansprechen und Bestimmen von Gesteinen. Folgende Gesteinsserien sind im Gebiet in bester Ausbildung vorhanden:

- Helvetisches kristallines Grundgebirge: Altkristalline hoch metamorphe Gneise, verschiedene Granittypen (Tödi- und Zentraler Aaregranit), Vulkanite und Subvulkanite.
- Karbonische Ablagerungen des Bifertengrätli: sandig-tonige Serien mit Sedimentstrukturen und kohligem Pflanzenfossilien.
- Helvetische Sedimentserie von der Trias bis in den oberen Jura, z.B. Rötidolomit, Quartenschiefer, Blegi-Eisenoolith, Lias-Echinodermenkalke, Hochgebirgskalk. In diesen Gesteinen können wir Fossilien finden (u.a. Belemniten, Korallen), in den Triasdolomiten Abdrücke von Dinosaurierspuren.

Weiter werden wir vielfältige Deformationsstrukturen beobachten können, von duktiler bis spröder Verformung: Falten, Boudinage, Scherzonen, Klüfte, Brüche etc. Als Rahmen wird in den geologischen Bau der Region eingeführt. Auch die Quartärgeologie wird insoweit einbezogen, als sich gerade schöne oder lehrreiche Phänomene anbieten. Im Vordergrund steht jedoch das intensive Gesteinstraining! Die Teilnehmer können eine kleine Referenz-Gesteinssammlung für die Region anlegen.

- Kursleitung:** Thomas Buckingham (Geologe Weltnaturerbe) und Jürg Meyer (Geologe / Bergführer / Leiter Natur-Umweltausbildung im schweiz. Bergführerverband SBV).
- Unterkünfte** Pension / Hotel in Linthal und Fridolinshütte SAC. Dort werden wir von GeoGuide Gabi Aschwanden verwöhnt.
- Kosten** Für fachliche Leitung, Unterlagen, Halbpensionen und Bustransporte Linthal - Untersand: **CHF 540.-** Der Kurs wird von der Tektonikarena Sardona finanziell mit einem Beitrag unterstützt.
- Anforderungen** Bergwandern bis T4, Wanderzeiten bis 5 Std./Tag
- Anerkennung** Der Kurs wird für GeoGuides Sardona als Fortbildung im Rahmen ihres Status als GeoGuides, für Wanderleiter und Bergführer als regulärer Fortbildungskurs SBV anerkannt.
- Teilnehmer** Der Kurs wird mit minimal 12 und maximal 20 TeilnehmerInnen durchgeführt. Eingeladen werden neben GeoGuides Sardona auch Wanderleiter SBV und Bergführer.
- Anmeldung** Ab sofort, schriftlich oder mit E-Mail an: Jürg Meyer, ibex@gmx.ch, 079 399 85 95. Es wird eine Anmeldebestätigung verschickt. GeoGuides Sardona haben Vorrang. Die Anmeldung ist definitiv nach Überweisung eines Kostenanteils von 300.- auf das PC-Konto Jürg Meyer, 3147 Mittelhäusern, 30 - 122085 -2. Anmeldefrist: 30.8.2013
- Detailinfos** Weitere Infos und Kursunterlagen folgen rechtzeitig vor dem Kurs

Programm

Das Programm kann je nach Wetter modifiziert werden

Zeit	Themenblock	Ort	Details
Tag 1	Do, 19.9.		
17:00	Ankunft	Linthal	Bezug Unterkunft
17:30 - 18:30	Kurseinstieg	Linthal	Begrüssung, Kurseinstieg, Überblick über Programm und Geologie der Region
18:45	Nachessen	- do -	
20:15	Geolektion	Linthal	Die helvetische Gesteinsserie des Tödigebietes
21:15	Film	Linthal	Geo - Film

Zeit	Themenblock	Ort	Details
Tag 2	Fr, 20.9.		
06:30	Frühstück	Linthal	
07:15	Transfer	Taxibus	Transfer nach Hintersand 1300 m, unterwegs Besichtigung des Bergsturzes.
08:15	Exkursion 1	Hüttenweg	Aufstieg zur Fridolinshütte (800 m), unterwegs ansprechen von Gesteinen des Aarmassivs
13:00	Mittagsrast	Fridolinshütte SAC 2111 m	
14:00 - 17:00	Exkursion 2	Umgebung Fridolinshütte	Gesteine des Grundgebirges sowie erste Sedimentgesteine
17:00	Gesteins-sammlung	Fridolinshütte	Bereinigung der persönlichen Gesteinssammlung
18:00	Apéro	Fridolinshütte	
18:30	Nachessen	Fridolinshütte	
20:15	Geolektion	Fridolinshütte	Gesteine, Verformung und Fluids Fossilien des Mesozoikums und der Kreidezeit

Zeit	Themenblock	Ort	Details
Tag 3	Sa, 21.9.		
06:30	Frühstück	Fridolinshütte	
07:15	Geolektion	Fridolinshütte	Permokarbon - Tröge des Helvetikums
08:00	Exkursion 1	Region Ochsenstock - Bifertengrätli	Karbonegesteine des Bifertengrätli, fossile Pflanzen
10:00	Pause	Fridolinshütte	
10:30	Exkursion 2	s. Routenbeschrieb	Route: Fridolinshütte - Ochsenstock - Hinter Stäfeli 1994 m, Lokalität Dinospuren 2300 m - Ober Sand - Hinter Sand. Hochgebirgskalk mit Sediment- und Deformationsstrukturen Trias-Rötidolomit mit Sedimentstrukturen und Dinospuren Liasgesteine mit Sedimentstrukturen und Fossilien
17:00	Transfer	Taxibus Hinter Sand - Linthal	ev. Zufahrt Morteratsch - Pontresina
17:30	Synthese	Linthal	Revue Gesteinssammlung, Erfahrungsaustausch, Wünsche für weitere Fortbildungen, etc.
18:30	Kursende	Linthal	Abfahrt Linthal 19:12

Für Interessierte besteht die Möglichkeit, in Linthal zu übernachten und am Sonntag mit Thomas Buckingham und Jürg Meyer eine Tagesexkursion in der Region Kistenpass (Bifertenhütte) zu unternehmen. Aufpreis CHF 190.-